

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93/94 (1929)
Heft: 15

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Rücksicht auf den Umfang seiner Darlegungen musste leider Dr. Hug eine ganze Reihe von hochwertigen Untersuchungen in ausnutzbaren Grundwassergebieten vollständig weglassen, anderes durfte nur gestreift werden. Wissenschaft und Technik sehen deshalb mit Spannung dem zweiten Bande seiner „Grundwasservorkommisse der Schweiz“ entgegen, worin er uns in eingehenderer und vollständigerer Weise über die neuen und neuesten Ergebnisse seiner Studien unterrichten wird.

Was uns heute namentlich noch fehlt und mit allen Mitteln angestrebt werden sollte, ist die zahlenmässige Erfassung der in unsern Talböden auf unterirdischem Wege in Bewegung befindlichen Gesamtwassermassen. Es genügt, wenn hierbei erst nur die Gesamtmasse eines einzelnen Zeitschnittes, z. B. eines Jahres, ins Auge gefasst wird. Um diese verwinkelte Frage zu lösen, dürfte es sich empfehlen, von den Grundgleichungen des Wasserhaushaltes der Flussgebiete auszugehen, d. h. die Beziehungen zwischen Niederschlag, Abfluss und Verdunstung so zu ergründen, dass aus den Niederschlags- und Verdunstungsgrössen, unter Berücksichtigung der Rücklagen (Aufspeicherungen) im betrachteten Zeitraum und des Aufbrauches früherer Rücklagen, zunächst die Gesamtabflussmasse des Gebietes zu bestimmen wäre. Ziehen wir von dieser den totalen Betrag der auf oberirdischem Wege zum Abflusse gelangenden Wassermassen ab, selbstverständlich unter Berücksichtigung der Beziehungen des Grundwassers zum Flusswasser, so erhalten wir den Betrag der unterirdischen Gesamtabflussmenge des Gebietes.

Gerade gegenwärtig sind Untersuchungen über die unterirdische Hydrologie unseres Landes, des gewaltigen Aufschwunges in allen Zweigen der Wasserwirtschaft wegen, von allergrösster Wichtigkeit. Kein wasserwirtschaftliches Unternehmen grösseren Umfangs kann heute mehr durchgeführt werden ohne Berücksichtigung des unterirdischen Wasserhaushaltes. Deshalb sind auch die Untersuchungen Dr. Hugs von so grundlegender Bedeutung, ja unentbehrlich für unsere Technik, deshalb gebührt auch der Grundwasserforschung eine führende Stellung in der Wasserwirtschaft.

Die neueste Arbeit Hugs wird, als willkommene Ergänzung zum früheren Werk, geschätzt werden. Ihr eingehendes Studium kann dem Wissenschaftler wie dem praktisch arbeitenden Techniker warm empfohlen werden. O. Lütschg.

Festigkeitslehre. Von S. Timoshenko und J. M. Lessels, Pittsburgh (Pa.). Ins Deutsche übertragen von Dr. J. Malkin, Berlin. 484 Seiten. Mit 391 Abbildungen im Text. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 28 M.

Der vor drei Jahren unter dem Titel „Applied Elasticity“ erschienenen Originalausgabe des vorliegenden Werkes widmeten wir auf Seite 227 von Band 87 (am 24. April 1926) der „S. B. Z.“ eine Besprechung, anlässlich welcher wir dem Wunsche Ausdruck verliehen, das vorzügliche Werk möchte, bei Umrechnung der englischen Masse und Gewichte in metrische, ins Deutsche übersetzt werden. Unser Wunsch ist nicht nur restlos in Erfüllung gegangen, sondern darüber hinaus hat der, seiner Aufgabe vorzüglich gewachsene Uebersetzer an einigen Stellen in passenden Randbemerkungen einfachere Rechnungsoperationen, die im englischen Original fehlen, für Anfänger jedoch notwendig sind, ergänzt. Von der grossen Sorgfalt des Verlegers für die deutsche Ausgabe spricht die Tatsache, dass alle 374 Strichzeichnungen des englischen Originals neu angefertigt wurden und in der schönen Liniensprache der technischen Bücher des Springer'schen Verlags unserm Auge wesentlich lesbarer scheinen, als in der mit festen und dicken Strichen gezeichneten amerikanischen Darstellungsart; vielfach war natürlich die Abweichung in den Formelzeichen an sich schon ein zwingender Grund zum Umzeichnen der Abbildungen.

Mit dem Dank an Uebersetzer und Verleger für das wohlgelungene Werk machen wir die rechnenden und konstruierenden Maschineningenieure des deutschen Sprachgebietes aufs Nachdrücklichste aufmerksam auf das vorliegende Werk, das wir für die genannte Fachgruppe neuerdings als besonders empfehlenswert bezeichnen möchten. W. Kummer.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Die Entwicklung der Rheinschiffahrt nach der Schweiz seit dem Weltkriege. Herausgegeben von der *Rheinschiffahrt-Direktion* im Auftrage des Regierungsrates des Kantons Baselstadt. Mit 16 Tafeln. Basel 1929. Frobenius A.-G. (Aus dem Inhalt dieser Broschüre s. Seite 188).

Fertigkonstruktionen im Beton- und Eisenbetonbau. Von Prof. Dr. Ing. A. Kleinlogel, Privatdozent an der Techn. Hochschule Darmstadt. Baukonstruktionen aus fabrikmässig hergestellten Eisenbeton-Fertigteilen aus folgenden Gebieten: Allgemeiner Hochbau, Hallen- und Industriebau, Kirchenbauten, Siedlungsbau, Gewächshäuser, Brückenbau, Stützmauern, Ufer- und Hafenmauern, Talsperren, Eisenbahnbau, Kanäle. Mit 140 Abb. Berlin 1929. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. M. 8.60.

La Science des Plans de Villes. Ses applications à la construction, à l'extension, à l'hygiène et à la beauté des villes. Orientation solaire des habitations. Par A. Augustin Rey, membre du Conseil supérieur des habitations, Paris, Justin Pidoux, astronome honoraire de l'Observatoire de Genève, Charles Barde, architecte à Genève. Avec 435 fig. Lausanne 1928. Payot & Cie, Editeurs. Prix cart. 35 frs. — France, Dunod, Editeur, Paris.

Tabellen der Maximalquerkräfte und Maximalmomente durchlaufender Träger mit 2, 3 und 4 Öffnungen verschiedener Weite bei gleichmässig verteilter Belastung. Von Dipl. Ing. W. Kapferer, Leipzig. Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage. Mit 18 Abb. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 6 M., geb. M. 7.20.

Der Umbau des Grandfey-Viaduktes der Schweizer Bundesbahnen. Von Dipl. Ing. Adolf Bühler, Sektschef für Brückenbau bei der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen. Sonderdruck aus der Schweiz. Baumeister-Zeitung „Hoch- und Tiefbau“. Mit 40 Abb. Zürich 1928. Verlag A.-G. Hoch- und Tiefbau.

Die neue Grossmarkthalle in Frankfurt a. M. Zur Eröffnung am 25. Oktober 1928. Herausgegeben vom *Ernährungsamt und Hochbauamt Frankfurt a. M.* Mit 65 Abb. Frankfurt a. M. 1928. Verlag von Englert & Schlosser. Preis kart. 3 M.

Das Achensee-Kraftwerk der Tiroler Wasserkraftwerke A.-G. Von Dr. Ludwig Mühlhofer, Jenbach/Innsbruck, und Ing. Carl Reindl, München. Mit 40 Abb. München 1928. Verlag von Richard Pflaum. Preis geh. M. 2,50.

Zur Methodik der Prüfung von Anstrichen. Von A. V. Blom. Mitteilung der Eidgen. Materialprüfungsanstalt, Abt. für technische Chemie und Brennstoffe, Zürich. Sonderabdruck aus „Zeitschrift für angewandte Chemie“. Mit 9 Abb.

Schmiermittel und Öle. Flüssige Brennstoffe, Schmiermittel und Isolieröle. Schweizerischer Verband für die Materialprüfungen der Technik. Kommission 17. Zürich 1928.

Technik. Abteilung 10 des Verzeichnisses der im grossen Lesesaal der Preussischen Staatsbibliothek aufgestellten Handbibliothek. Berlin 1928. Verlag der Preussischen Staatsbibliothek.

Berechnung von Pfahlrostern. Von Chr. Nökkentved, Dr. techn., Dozent an der Techn. Hochschule Kopenhagen. Mit 38 Abb. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 8 M.

Vergleichung der verschiedenen Eisenbetonbestimmungen. Von Dr. L. Benda (Zürich). Mit 14 Abb. Berlin 1928. Verlag „Tonindustrie-Zeitung“.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S.I.A. Sektion Bern des S. I. A.

IX. Mitgliederversammlung, 1. März 1929.

Ingenieur W. Walty, Baden hielt einen aufschlussreichen Vortrag über das aktuelle Thema „Automatische Kraftwerke“, der von 45 Mitgliedern und Gästen besucht war. Nachdem über dieses Thema in der „S. B. Z.“ Nr. 6 und 7 lfd. Bandes ein ausführlicher Aufsatz erschienen ist, kann an dieser Stelle auf eine Inhaltsangabe verzichtet werden. Es sei nur erwähnt, dass der Vortrag durch eine grosse Zahl von Lichtbildern bereichert wurde.

In der Diskussion weist Ingenieur H. Marty darauf hin, dass die beschriebenen Kraftwerke mit nur einer Turbinen-Generatoren-Einheit ausgerüstet sind. Vielfach wird aber mit mehreren Einheiten, Sammelschienensystemen und abgehenden Leitungen gerechnet werden müssen. Für diese Verhältnisse wird die Entwicklung vom bedienungslosen zum ferngesteuerten Kraftwerk führen. Ing. W. Howald macht einige Mitteilungen über den Stand dieser Frage in den U.S.A. Die vielen Unterwerke der Tram- und Vorortbahnen geben dort Anlass zu weitgehender Automatisierung, die sich heute in Verbindung mit der Fernsteuerung stark entwickelt hat.

In seinem Schlusswort verdankt der vorsitzende Vize-Präsident dem Referenten und seiner Firma den interessanten Vortrag bestens und schliesst hierauf die Sitzung um 22.15 h. Ri.

Stellen-Ausschreibungen der STS siehe Inseratenseite 20.